



## Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/01/2017)  
vom 08.02.2017**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Bernd Carstensen

#### Mitglieder

Herr Johannes Clausen

Herr Joachim Meyer

Herr Hans Joachim Stephan

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

### Abwesend:

Beginn: 15:00 Uhr  
Ende 16:21 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Große Mühlenstraße 22a,  
"Seniorenwohnanlage Hein Schönberg"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Regularien
2. Protokoll vom 05.12.2016
3. Fragen der Seniorinnen und Senioren
4. Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten und Fragen an die Kandidaten
5. Vorstellung des Jahresberichtes 2016
6. Erläuterung des Terminflyers für 2017
7. Sachstand: Veranstaltung 22.02.2017 "Erben und Verer-

ben"

8. Bericht von der Veranstaltung "Enkeltrick"
9. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Begrüßung und Regularien**

Der Beiratsvorsitzende begrüßt die anwesenden Seniorinnen und Senioren, die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Klein, die Bürgervorsteherin Frau Nebendahl sowie die drei Bürgermeisterkandidaten, Herrn Kokocinski, Herrn Jacobsen und Herrn Möllenbrock. Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

Herr Carstensen erläutert für alle Anwesenden kurz den Ablauf dieser Sitzung.

#### **TO-Punkt 2: Protokoll vom 05.12.2016**

Das Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirates vom 05.12.2016 wird ohne Einwände angenommen.

#### **TO-Punkt 3: Fragen der Seniorinnen und Senioren**

Der Beiratsvorsitzende Herr Carstensen teilt mit, dass der Jahresbericht des Seniorenbeirates von 2016 auf allen Tischen ausliegt. Fragen gibt es nicht.

#### **TO-Punkt 4: Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten und Fragen an die Kandidaten**

Herr Carstensen erklärt, dass der Seniorenbeirat 5 Fragen erarbeitet hat und diese vorab den Bürgermeisterkandidaten hat zukommen lassen.

Er bittet die Kandidaten sich erst einmal kurz vorzustellen. Dieser Bitte kommen alle Kandidaten nach und beantworten dann in immer verschiedener Reihenfolge nacheinander die 5 Fragen.

#### **TO-Punkt 5: Vorstellung des Jahresberichtes 2016**

Herr Carstensen gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2016 und merkt an, dass sich die Mitglieder des Seniorenbeirates über Anregungen oder Hinweise von den Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2017 freuen würden

**TO-Punkt 6: Erläuterung des Terminflyers für 2017**

Herr Carstensen gibt eine kurze Info über die einzelnen im Jahr 2017 geplanten Veranstaltungen und hofft, dass auch in diesem Jahr wieder viele Interessierte teilnehmen werden. Alle Veranstaltungen sind in dem ausgelegten Terminflyer zu finden.

**TO-Punkt 7: Sachstand: Veranstaltung 22.02.2017 "Erben und Vererben"**

Herr Carstensen berichtet, dass für diese Veranstaltung mit Herrn Menzel ein kompetenter Jurist gewonnen werden konnte, der sich intensiv mit diesem Thema befasst.

**TO-Punkt 8: Bericht von der Veranstaltung "Enkeltrick"**

Herr Carstensen berichtet über die Veranstaltung vom 02.02.2017, die sich mit dem immer sehr aktuellen Thema „Enkeltrick“ beschäftigte. Die Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte des Kreises Plön hatte Vertreter von Banken und Sparkassen sowie die Polizei zu einer Gesprächsrunde eingeladen um zu erfahren, wie diesen Betrügereien begegnet wird bzw. werden kann und inwieweit die Seniorenbeiräte unterstützend tätig werden könnten.

Die Veranstaltung stellte mit einer konstruktiven Runde die aktuellen Maschen der Betrüger dar und wie mit regelmäßigen Fortbildungen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Banken und Sparkassen entsprechend geschult werden.

Es wurde dabei deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Banken und Sparkassen bei ihren Bemühungen um Schadensbegrenzung häufig auf Unverständnis und Ablehnung der Kunden stoßen und dann auch ihre Bemühungen einstellen müssen.

Der Seniorenbeirat wird einen kleinen Flyer mit Ratschlägen und Hinweisen zu diesem Thema erstellen.

**TO-Punkt 9: Verschiedenes**

Von den Seniorinnen und Senioren kommt die Frage, ob es Hilfe bei Fragen und Problemen bei Smartphones und Computer gibt.

Es wird angemerkt, dass für einige Seniorinnen und Senioren der Weg zum Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz vor dem Hotel Stadt Kiel im letzten Jahr zu weit war. Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Klein, erklärt, dass dieser Weihnachtsmarkt allgemein in der Bevölkerung sehr gut ankam und man aber Lösungen finden könne, wie gehbehinderte Seniorinnen und Senioren den nächsten Weihnachtsmarkt besuchen könnten.

gesehen:

Bernd Carstensen  
- Beiratsvorsitzender -

Heike Lüdke  
- Protokollführerin -

Antje Klein

Stellv. Bürgermeisterin

Sönke Körber  
Amtsdirektor